

TransAlp 2



Woody Valley

Manual Edition 1.1 - 10.2022





Woody Valley

Glückwunsch zu Ihrem Kauf eines WOODY VALLEY Produkts. Wir weisen darauf hin, dass all unsere Produkte das Ergebnis gewissenhafter Forschung in kontinuierlicher Zusammenarbeit mit Fliegern aus aller Welt sind. Aus diesem Grund ist uns Ihre Meinung so wichtig. Ihre Erfahrung und Zusammenarbeit ermöglicht uns eine laufende Optimierung unserer Gurtsysteme, um aus jeder Entwicklung von Woody Valley stets das Beste zu machen.

HERSTELLERDATEN

WOODY VALLEY s.r.l.
via Linz, 23 - 38121 Trento - ITALIEN
Tel. +39 0461 950811
Web: www.woodyvalley.eu
E-mail: info@woodyvalley.com

AUF DEN ETIKETTEN DES GURTZEUGS ENTHALTENE DATEN

The diagram shows two labels from a Woody Valley paraglider harness. The top label contains manufacturer information, a confirmation statement in German and English, and fields for the inspector and date. The bottom label contains technical specifications, a serial number, and a barcode. German annotations point to specific fields on both labels.

Label 1 (Top):

- Herstellerdaten: WOODY VALLEY srl, Via Linz 23, 38121 Trento, TN, ITALY, www.woodyvalley.com
- Händlerdaten-Vertrieb: Stückprüfung durch: / Checked by:
- Verkaufsdatum des Gurtzeugs: Datum der Stückprüfung: / Date of conformity check:
- Text: Dieses Luftsportgerät wurde gemäß den rechtlichen Vorschriften stückgeprüft. Es stimmt mit dem geprüften Muster überein und ist Lufttüchtig. / This airsport equipment has been checked for conformity with the legal regulations. It complies with the examined sample and is airworthy.
- Text: Vor Gebrauch Betriebsanweisung lesen! - Read manual before use!

Label 2 (Bottom):

- Name des Gurtzeugs: Gurtzeug für Gleitsegel: / Harness for paragliders:
- Zulassungscode: Nummer der Musterprüfung: / Testregulation/Standards:
- Zulassungs-last: Nachgewiesene Normen und Verfahren: / Certified standards and procedures: LTF 91/09 EN1651:2015
- Produktionslos: Maximale Anhängelast: / Maximum load:
- Größe: Produktionscharge: / Lot of production:
- Größe: Größe: / Size:
- Bezugsnormen für Zertifizierung des Gurtzeugs: SERIAL NUMBER
- Strichcode Seriennummer: [Barcode]

DANKE

Wir möchten uns zunächst bei Ihnen bedanken, dass Sie sich für ein Woody Valley Produkt entschieden haben. Wir bitten Sie, dieses wichtige Instrument, d.h. die Gebrauchsanweisung des Gurtzeugs, aufmerksam zu lesen, und dabei den folgenden beiden Abschnitten besondere Aufmerksamkeit zu schenken:

EINSETZEN DES RETTUNGSSCHIRMS.

Das Rettungsschirm ist ein lebensrettendes Instrument und muss als solches immer funktionstüchtig und einsatzbereit sein – ganz gleich, ob Sie es in zwei Tagen oder zwei Jahren verwenden müssen.

EINSTELLUNG DES GURTZEUGS.

Das Gurtzeug ist das verbindende Element zwischen dem Piloten und dem Schirm, und es sorgt für Performance und Flugvergnügen. Mit einem an sich schlechten, dafür aber gut eingestellten Gurtzeug können Sie gut fliegen, während Ihnen ein gutes, aber schlecht eingestelltes Gurtzeug ganz sicher die Freude am Fliegen verdirbt.

Wir sind sicher, dass Ihnen dieses Gurtzeug mehr Komfort, Kontrolle, Leistungen und Spaß beim Flug bieten wird. Natürlich wissen wir, dass das Lesen von Gebrauchsanleitungen nicht unbedingt spannend ist. In diesem Fall sollten Sie aber bedenken, dass es nicht um ein Produkt wie eine Saftpresse oder ein Handy geht, und dass die korrekte Nutzung des Gurtzeugs sehr zur Verringerung des Unfallrisikos beim Fliegen beiträgt. Diese Anleitung enthält alle erforderlichen Informationen für das Zusammenbauen, Einstellen und Aufbewahren sowie das Fliegen mit Ihrem Gurtzeug. Eine genaue Kenntnis Ihrer Ausrüstung verbessert Ihre persönliche Sicherheit und steigert Ihr Potential.

Team Woody Valley

SICHERHEITSHINWEIS

Mit dem Kauf einer Ausrüstung von Woody Valley bestätigen Sie, ein Gleitschirmflieger mit vorschriftsmäßigem Befähigungsnachweis zu sein und alle Risiken zu kennen, die sich aus dem Gleitschirmfliegen ergeben, einschließlich schwerer Verletzungen und Tod. Der unsachgemäße Gebrauch der Ausrüstung erhöht diese Risiken erheblich. Weder Woody Valley noch der Verkäufer der Ausrüstung von Woody Valley haften für Personenschäden, die Sie selbst erleiden oder Dritten zufügen, oder für sonstige Schäden jeglicher Art. Sollten Sie auch nur zu einem Aspekt unserer Ausrüstung Fragen oder Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort oder direkt an Woody Valley.

INHALTSVERZEICHNIS

1- ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- 1.1 - Konzept
- 1.2 - Schutz und Sicherheit
- 1.3 - RECCO-System

2 - VOR DER NUTZUNG

- 2.1 - Rettungsfallschirm
 - 2.1.1 - Griff
 - 2.1.2 - Einsetzen des Rettungsfallschirms
 - 2.1.3 - Anbringen des Rettungsfallschirms am Gurtzeug
 - 2.1.4- Höhenverstellung von FRONT LIGHT RESCUE CONTAINER
 - 2.1.5 - Herausziehen des Rettungsfallschirms
- 2.2 - Einstellung des Gurtzeugs
 - 2.2.1 - Einstellung der Rückenposition
 - 2.2.2 - Einstellung der Schultergurte
 - 2.2.3 - Einstellung des Brustgurts
 - 2.2.4 - Einstellung der Sitzposition

3 - DAS FLIEGEN MIT TRANSALP 2

- 3.1 - Kontrollen vor dem Flug
- 3.2 - Taschen
- 3.3 - Tandemflug
- 3.4 - Fliegen über Wasser
- 3.5 - Schlepphaken
- 3.6 - Landen mit TRANSALP 2
- 3.7 - Entsorgung des Gurtzeugs
- 3.8 - Regeln für das Verhalten in der Natur

4 - ZUSAMMENFALTEN DES GURTZEUGS

5 - EIGENSCHAFTEN UND MONTAGE DES SONDERZUBEHÖRS

- 5.1 - Montage des Speed-Systems
- 5.2 - Montage des aufblasbaren Rückenschutzes

6 - WARTUNG UND REPARATUR

7 - GARANTIE

8 - ZULASSUNGSNACHWEISE

9 - TECHNISCHE DATEN

1- ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieses Handbuch ist fester Bestandteil des Gurtzeugs TRANSALP 2 und muss für künftiges Nachschlagen sorgfältig aufbewahrt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihrem Händler oder direkt an Woody Valley.

Wir raten dem Piloten, diese Gebrauchsanweisung vor dem Gebrauch des Gurtzeugs aufmerksam zu lesen.

Konformitätserklärung

Der Hersteller WOODY VALLEY s.r.l. erklärt hiermit, dass seine Produkte den Anforderungen der Norm UNI EN 1651 - LTF 91-09 entsprechen. Das Gurtzeug TRANSALP 2 ist nach den LTF-Normen nur bei Verwendung des aufblasbaren Rückenschutzes zugelassen.

Diese Ausrüstung muss folgende Komponenten umfassen:

- Gurtzeug
- Karabinerhaken
- Speed-Bar light zweistufig
- Rucksack

Das wichtigste Sonderzubehör umfasst:

- Rucksäcke mit verschiedenen Größen
- Notfallcontainer am Bauch
- Aufblasbarer Rückenschutz
- Radio-Halterung



1.1- Konzept

TRANSALP 2 ist ein Gurtzeug für das Gleitschirmfliegen in der Freizeit, das für ein maximales Gewicht von 120 kg zugelassen ist. Es ist sehr leicht und hat ein sehr geringes Volumen, ideal für diejenigen, die den Flugsport mit Trekking oder Klettern kombinieren.

TRANSALP 2 ist ein einfach anzulegendes und zu fliegendes Gurtzeug, das für maximalen Komfort während des Fluges entwickelt wurde; einfach und leicht während des Transports und bei Bodenbewegungen.

TRANSALP 2 ist als Hike & Fly Produkt konzipiert und wiegt nur 880 g (Größe M). Die innovative Geometrie des GET-UP-Gurtsystems und des Beingurtschlaufenverschlusses wurde so konzipiert, dass das Gurtzeug leicht anzulegen ist und eine präzise und reibungslose Handhabung ermöglicht.

TRANSALP 2 ist bis ins kleinste Detail durchdacht und ermöglicht es, durch die Einstellung der Länge des Brustgurtes, mehr oder weniger stabil zu sein.

1.2 - Schutz und Sicherheit

TRANSALP 2 ist standardmäßig nicht geschützt.

Als Option haben Sie die Wahl zwischen einem ventralen Notfallcontainer und einem aufblasbaren Rückenschutz.

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 955 65 65
Test laboratory for paragiders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes



AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 955 65 65
Test laboratory for paragiders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes



Harness Impact Pad Report

Inspection certificate number: PH_348.2021

Inspection certificate number: PH_348.2021

Name impact pad: n/a

Manufacturer data:		Sample data:	
Manufacturer name:	Woody Valley srl	Name impact pad:	n/a
Representative:	Simone Caldana	Impact pad integrated:	No
Street:	Via Vienna 92	Impact pad type:	Inflatable
Post code place:	30121 Trento	Weight of sample [kg]:	0.41
Country:	Italy	Serial number:	n/a
Harness model:	TransAlp 2	Date of test:	20.10.2021

Test results of impact pad test

	without emergency parachute		including emergency parachute	
	P1	P2	PR1	PR2
Maximum peak of impact [g]	34.07	34.93	0.00	0.00
Impact duration at +3g [g] in [ms]	0.00	0.00	0.00	0.00
Impact duration at +20 [g] in [ms]	24.17	24.17	0.00	0.00
Discrepancy %x2 [g]	1.96	2.91	0.00	0.00
Diff. between test 1 and 2 [%]	100.00	102.52	100.00	0.00

Atmosphere AGL:

Temp. [C]	22
RH [%]	39
Press. [hPa]	1005

Summary of Impact pad test⁽¹⁾

Test id	Test configuration ⁽²⁾	Max Peak of impact [g] ⁽³⁾	Duration at 3g [g] in [ms] ⁽⁴⁾	Duration at 20 [g] in [ms] ⁽⁵⁾	Diff. of test 1 and 2 [%] ⁽⁶⁾	Result
P	Test sample attached to dummy in flying position, without emergency parachute	34.93	0.00	24.17	2.52	n/a
PR	Test sample attached to dummy in flying position, including emergency parachute	0.00	0.00	0.00	n/a	n/a

Manufacturer	Instrument	Type no	SN	Validity Calibration
BruceMFS	Accelerometer 100 g	88010-100	1203567	23.01.2024
UTC etc.	Geos n°11 Skywatch	Geos n°11	LNH11	18.06.2025

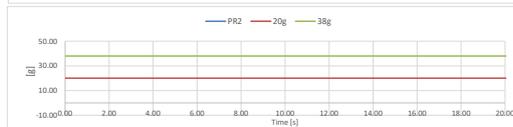
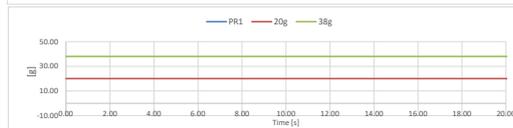
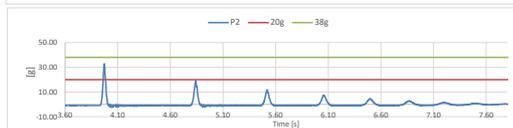
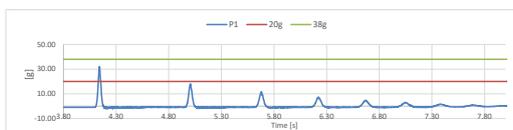
The validation of this test report is given by the signature of the test manager on the Inspection Certificate no 94.20
Air Turquoise SA, having thoroughly assessed the sample mentioned above, declares it was found conform with all requirements defined by the following norms:
Airworthiness Requirements ML-2-065-29 - European Standard EN1661:2018

⁽¹⁾ Calculated values in tests reports include the value minus the uncertainty (on safe side) / The uncertainty stated is the expanded uncertainty obtained by multiplying the standard uncertainty by the coverage factor k=2. The value of the measured test within the expanded range of values with a probability of 95%.

⁽²⁾ The dummy is lifted minimum up to 1.65 m, and impact pad is mounted on. Where the impact occurs, measure distance from bottom of impact pad to ground.

⁽³⁾ Maximum peak of impact should be less or equal to 50 [g]. ⁽⁴⁾ If any, the maximum duration at 3g [g] should be less or equal to 7 [ms]. ⁽⁵⁾ If any, the maximum duration in at 20 [g] should be less or equal to 25 [ms]. ⁽⁶⁾ The test should be done twice, and the 2nd test the maximum peak should not differ more than 20% from the first test, maximum peak.

This declaration must not be reproduced in part without the written permission of AIR TURQUOISE SA.



1.3 - RECCO-System

TRANSALP 2 ist mit dem RECCO-Reflektor am linken Schultergurt ausgestattet, mit dem Sie auf offenem Gelände nach Personen in Not suchen können.

Dank des RECCO-Systems können sehr große Gebiete schnell abgesucht und somit die Suchzeiten erheblich verkürzt werden.

Das System funktioniert mit Hilfe eines Radarsignals, das während der Suche vom Detektor ausgesendet wird. Dieses Signal wird vom Reflektor, der ein passiver Transponder ist, aufgenommen und an den Detektor gesendet, der es wiederum in ein akustisches Signal umwandelt und so die Retter leitet.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://recco.com/>



2- VOR DER NUTZUNG

2.1- Rettungsfallschirm

Der Nofallcontainer des Bauch-Rettungsfallschirms FRONT LIGHT RESCUE CONTAINER ANTHRACITE ist beim Kauf von TRANSALP 2 Gurtzeugs nicht im Lieferumfang enthalten, sondern ein optionales Zubehör, das vor der Brustgurtverstellung angebracht werden muss.

Er muss mit der Reißleine an beiden Hauptkarabinerhaken befestigt und mit dem Gurt an der Verbindung zwischen rechtem und linkem Träger gesichert werden. Der Container eignet sich für kleine bis mittlere Fallschirme mit einem Volumen von maximal 5,6 Litern.



2.1.1 - Auslösegriff

Der FRONT LIGHT RESCUE CONTAINER ANTHRACITE-Container wird mit einem Auslösegriff geliefert. Er darf nur mit diesem Griff verwendet werden.

Zum Befestigen des Auslösegriffs an den Rettungsfallschirm schlaufst du die Bandschlinge am Griffende durch die entsprechende Lasche am Innencontainer des Rettungsfallschirms.

2.1.2- Einsetzen des Rettungsschirms

Der Tragegurt des Rettungsschirmes wird in die V-Leine des FRONT LIGHT RESCUE CONTAINER ANTHRACITE eingeschlaucht. Du erhältst so eine kompakte Verbindung. Um gefährliche Reibung zwischen dem Tragegurt und der V-Leine durch Schockbelastung bei der Öffnung zu vermeiden, ist es wichtig, dass die Verbindung fest zugezogen und mittig ist.



Die V-Leine des Containers ist mit einem Klettverschluss versehen, damit sie nicht herausfallen kann. Sobald die Klettbänder befestigt sind, lege den Fallschirm und sein Bündel mit dem Auslösegriff nach oben in den Container. Um die Klappen des Containers zu schließen führe eine dünne Schnur (Art Gleitschirm-Leine) in jede elastische Schlaufe ein, mit deren Hilfe Sie dann den Container schließen können.



Die elastischen Schlaufen dann durch die Ösen der oberen, dann der unteren Klappe führen und die Splinte des Auslösegriffes in den zugehörigen elastischen Schlaufen fixieren. Die dünne Schnur zum Schluss entfernen. Den Auslösegriff mit den beiden Klettverschlüssen am Container sichern, sodass er seine korrekte Position beibehält und sich nicht versehentlich öffnet. Zum Schluss die beiden Splinte in die Öffnungen an der unteren Klappe einführen.

**ACHTUNG:**

Bei jeder neuen Kombination von Rettungsschirm und Gurtzeug, das erstmalig montiert wird, muss durch einen autorisierten Händler oder Fluglehrer geprüft werden, dass sich der Rettungsschirm tatsächlich herausziehen lässt. Die Prüfung erfolgt mit einem Flugsimulator, das Herausziehen des Rettungsschirms muss in der normalen Flugposition problemlos möglich sein. Das Gleitschirm-Gurtzeug und das Öffnungssystem des Rettungsfallschirms sind für den freien Fall und starken Öffnungsstoß nicht geeignet. Das Gurtzeug wurde konzipiert, getestet und zugelassen, dass es dem Öffnungsstoß nach den Anforderungen der Prüfnorm für Gleitschirmgurtzeuge standhält. Dies schließt jedoch nicht aus, dass es durch den beim Öffnen des Rettungsfallschirms entstehenden Öffnungsstoß zu Schäden an nicht tragenden Teilen des Gurtzeugs kommen kann. Dies gilt sowohl für den echten Notfall bei einem unkontrollierten Flugzustand als auch bei Trainingswürfen aus dem Normalflug in einem Sicherheitstraining.

2.1.3- Anbringen des Rettungsschirms am Gurtzeug

Der FRONT LIGHT RESCUE CONTAINER ANTHRACITE Bauchcontainer muss über die Schlaufen der V-Leine, die in die Hauptkarabiner eingehängt werden, mit dem Gurtzeug verbunden werden. Danach die Befestigungsriemen verbinden. Der mittlere Riemen wird in die mittlere Schlaufe von FRONT LIGHT RESCUE CONTAINER ANTHRACITE gesteckt und dann um den "Get-Up" Gurt des Gurtzeuges geführt und geschlossen.



ACHTUNG:

Die V-Leine muss zwischen beiden Karabinerhaken eingehängt werden.

2.1.4- Höhenverstellung von FRONT LIGHT RESCUE CONTAINER ANTHRACITE

Um die Position des FRONT LIGHT RESCUE CONTAINER ANTHRACITE Containers einzustellen, empfehlen wir, ihn an einem Simulator aufzuhängen und die Befestigungsriemen entsprechend zu spannen. In den Schlaufen der V-Leine befinden sich Schnallen zur Einstellung; es wird empfohlen, die Einstellung symmetrisch vorzunehmen. Achte darauf, dass die Instrumente nicht bei der Regulierung des Brustgurtes reiben.



2.1.5 - Herausziehen des Rettungsfallschirms

Es ist wichtig, die Position des Auslösegriffs während des normalen Flugs regelmäßig zu suchen, damit der Griff nach ihm im Notfall automatisiert wird.

In einer Notfallsituation solltest du folgendes Auslöseverfahren anwenden:

- Den Auslösegriff suchen und fest mit einer Hand packen.
- Den Griff zum Herausziehen des Rettungsfallschirms aus dem Container des Gurtzeugs nach außen ziehen.
- Den Rettungsfallschirm mit einer einzigen Bewegung von dir weg in den freien Luftraum werfen.
- Nach dem Aktivieren des Rettungssystems muss der Gleitschirm flugunfähig gemacht werden z.B. durch einen B- Oder C-Stall.
- Beim Landen mit dem Körper eine aufrechte kompakte Position einnehmen, die Beine aneinanderpressen und mit Körperspannung den Landestoß so gut wie möglich abfedern und ggf. abrollen.

Lass dein TRANSALP 2 nach jeder Notauslösung des Retters von einer qualifizierten Person überprüfen.



2.2- Einstellung des Gurtzeugs

TRANSALP 2 bietet die Möglichkeit zur Einstellung der Rückenneigung, der Breite des Brustgurtes sowie der Höhe der Schultergurte und garantiert dem Piloten so eine optimale Position. Um diese zu finden, braucht es ein wenig Zeit, die aber mit einem außergewöhnlichen Flugkomfort belohnt wird.

Der Gurtzeug wird werksseitig bereits nach einem ergonomischen Standard eingestellt, unabhängig von den Einstellungen, die von der Größe des Piloten beeinflusst werden. Für den ersten Flug empfehlen wir, nur letztere zu verstellen und die anderen Einstellungen unverändert zu lassen, da sie sich für die meisten der Piloten als zufriedenstellend erwiesen haben. Falls Sie die anderen Einstellungen ändern möchten, sollten Sie berücksichtigen, dass es jederzeit möglich ist, die vom Hersteller voreingestellten Einstellungen wiederherzustellen, indem Sie Einstellung auf die roten Markierungen an den Gurten zurücksetzen.



Um die optimale Position zu finden, raten wir dazu, sich mit dem Gurtzeug einzuhängen und die Flugposition -und -bedingungen möglichst realistisch zu simulieren, wozu auch die hintere Tasche mit allem befüllt werden sollte, das Sie normalerweise auf den Flug mitnehmen.



Einstellung der Rückenposition
Abschnitt 2.2.1 (1)

Einstellung der Schultergurte
Abschnitt 2.2.2 (2)

Einstellung des Brustgurtes
Abschnitt 2.2.3 (3)

Einstellung der Sitzposition
Abschnitt 2.2.4 (4)

2.2.1- Einstellung der Rückenposition

Diese Einstellung ermöglicht die Regulierung des Neigungswinkels des Oberkörpers gegenüber der senkrechten Flugachse.



2.2.2- Einstellung der Schultergurte

Durch die verstellbaren Schultergurte können die unterschiedlichen Größen des Piloten ausgeglichen werden, die entsprechende Schnalle befindet sich am oberen Teil derselben. Die Schultergurte stützen für einen besseren Komfort auch einen Teil des Gewichts des Oberkörpers ab. Wir empfehlen, die Schultergurte derart einzustellen, dass sie an Ihren Schultern anliegen, ohne weder zu lose noch zu straff zu sein.



2.2.3- Einstellung des Brustgurts

Der Brustgurt, der den Abstand zwischen den beiden Karabinerhaken regelt, ist zwischen 35 und 45 cm verstellbar. Für den ersten Flug empfehlen wir, den Brustgurt auf ca. 40 cm einzustellen und das richtige Maß beim Flug stufenmäßig herauszufinden. Mit einem engeren Brustgurt erhalte Sie eine größere Stabilität. Eine zu große Öffnung verbessert nicht die Segelleistungen und eine zu starke Schließung kann die Wirkung eines etwaigen „Twist“ verstärken, wonach ein asymmetrischer Verschluss des Segels eintritt. Auf Höhe der Schultergurte befindet sich auch ein kleiner Haken, der als Verschluss der Schultergurte dient und der verhindert, dass man beim Start herausrutscht. Zudem ist dieser Kunststoffhaken mit einer praktischen Notfallpfeife versehen.

ACHTUNG:

Jede Einstellung muss auf beiden Seiten symmetrisch vorgenommen werden.

2.2.4- Einstellung der Sitzposition

Diese Einstellung ändert den Winkel zwischen den Oberschenkeln und dem Rücken (Sitztiefe). So werden die Lasten zwischen der Sitzfläche und dem unteren Rücken verteilt und der Pilot sitzt bequemer.



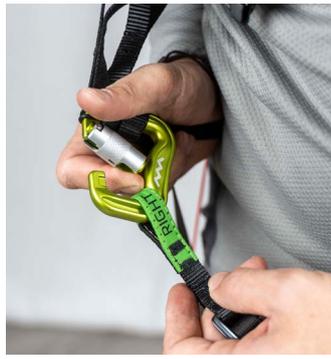
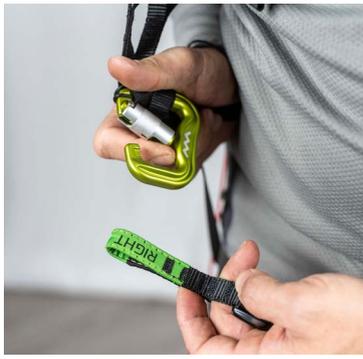
3- DAS FLIEGEN MIT TRANSALP 2

3.1- Kontrollen vor dem Flug

Um die höchste Sicherheit zu gewährleisten, nutzen Sie eine wirksame und vollständige Methode für die Kontrolle vor dem Flug, und wiederholen Sie diese gedanklichen Abfolgen vor jedem Flug:
Kontrollieren Sie, dass:

- Der Griff des Rettungsfallschirms korrekt in seiner Position befestigt ist und die Stecker richtig eingesteckt sind.
- die Taschen und Reißverschlüsse geschlossen sind;
- alle Schnallen geschlossen sind;
- Der Gleitschirm wird korrekt am Gurtzeug an den Hauptkarabinerhaken mithilfe des Schließmechanismus fest verschlossen sind;
- Die Speed-Bar korrekt am Segel montiert ist;

Nach einer gewissenhaften Abwägung, dass die Wetterbedingungen zum Fliegen günstig sind, legen Sie das Gurtzeug an, indem Sie einfach nur den "GET-UP"-Gurt schließen, d.h. indem Sie die Schlaufen der Beingurte in die Karabinerhaken auf der rechten und linken Seite einhaken; dieser einfache Vorgang muss für einen absolut sicheren Flug sorgfältig durchgeführt und überprüft werden.



ACHTUNG:

Es kann vorkommen, dass sich die Karabinerhaken beim Tragen des TRANSALP 2 versehentlich um die Schultergurte und den Hauptgurt schlingen und diese verdrehen. Vergewissern Sie sich also vor dem Ausziehen, dass die Gurte gerade und nicht verdreht sind.



3.2 Taschen

Das Transalp 2 hat eine Rückentasche, in welcher Kleidung, Rucksack und Wanderstöcke Platz finden.

Bitte vermeide es die Tasche zu voll zu stopfen, denn das wird auf Kosten des Sitzkomfort gehen und verstau die Stöcke in dem eigens dafür vorgesehenen senkrechten Fach.

Falls der Stauraum nicht ausreicht, dann benutze den Aufstiegs-Rucksack und trage ihn über dem Gurtzeug.



3.3- Tandemflug

TRANSALP 2 kann für den Tandemflug für den Passagier verwendet werden.

3.4- Fliegen über Wasser

TRANSALP 2 weist keine speziellen Kontraindikationen für Flüge über Wasser auf, wir weisen jedoch darauf hin, dass die Landung im Wasser gefährlich ist. Woody Valley empfiehlt bei Flügen über Wasser die Verwendung einer geeigneten Schwimmweste.

3.5- Schlepphaken

TRANSALP 2 ist für den Schleppstart geeignet. Der Schlepphaken muss direkt in die Hauptkarabiner eingeführt werden, wobei darauf zu achten ist, dass die Karabiner mit dem Öffnungsbügel hinten liegen. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Anleitung Ihres Schlepphakens oder fragen Sie einen qualifizierten Schleppfachmann auf Ihrem Flugplatz.

3.6- Landen mit TRANSALP 2

Die Beine vor der Landung aus dem Gurtzeug herausgleiten lassen, damit Sie eine aufrechte Position einnehmen können. Niemals in sitzender Position landen, dies ist sehr gefährlich für den Rücken.

3.7- Entsorgung des Gurtzeugs

Die für einen Gleitschirm verwendeten Materialien erfordern eine ordnungsgemäße Entsorgung. Geben sie bitte das Altgerät zurück. Wir kümmern uns um die korrekte Entsorgung des Gurtzeugs.

3.8- Regeln für das Verhalten in der Natur

Achten und schützen Sie die Natur und Landschaften, die uns beim Ausüben dieses Sports umgeben. Bleiben Sie auf den gekennzeichneten Wegen, lassen Sie keinen Müll zurück, machen Sie keine störenden Geräusche und nehmen Sie Rücksicht auf das im Gebirge vorherrschende empfindliche Gleichgewicht.

4- ZUSAMMENFALTEN DES GURTZEUGS

Um TRANSALP 2 zusammenzufalten, falten Sie es einfach zusammen, indem Sie die Beinstützen verbinden und den Rücken auf sich selbst falten, wobei alle Gurte im Inneren bleiben.



5 - EIGENSCHAFTEN UND MONTAGE DES SONDERZUBEHÖRS

5.1 - Montage des Speed-Systems

Nachdem die optimale Einstellung des Gurtzeugs entsprechend den körperlichen Eigenschaften des Fahrers gefunden wurde, muss das Trittbrett des Geschwindigkeitssystems eingestellt werden. Dieses Gurtzeug wird mit einem zweistufigen Trittbrett geliefert, ist aber mit allen gängigen Trittbrett-Typen des Speed-Systems kompatibel. Die Seile des Trittbretts werden durch die Ringe in der Nähe der vorderen Ecken und dann durch die Umlenkrollen an der Basis in der Nähe der Gurtverstellung geführt. Für eine korrekte Einstellung muss der Simulator zu Hilfe genommen werden, auch an die Träger des Gleitschirms einhaken oder sich von einem Freund helfen lassen, der die Träger hält und die Länge der Seile des Speed Systems einstellt. Das ausgelassene Trittbrett darf sich auf nicht mehr als 10 cm unter der Vorderseite des Gurtzeugs befinden. Wenn das Seil zu kurz eingestellt, könnte es sein, dass das Speed-System dauerhaft gezogen ist und nicht während des Flugs absichtlich ausgelöst ist. Es ist sicherer, mit einer etwas längeren Speed-Bar abzuheben und sie dann in den direkt darauf folgenden Flügen nach und nach zu kürzen. Denken Sie daran, dass jede Einstellung symmetrisch auf beiden Seiten vorgenommen werden muss. Stellen Sie vor dem Start einen Fuß in das Gummiband am Ende des Speed und ziehen Sie es mit der Seilklemme am Fußgelenk fest.



5.2 - Montage des aufblasbaren Rückenschutzes

Um den aufblasbaren Protektor zu befestigen musst du die vier seitlichen Schließen des Airbags in die entsprechenden Loops am Gurtzeug einhängen und verschließen. Danach werden die beiden Kunststoffschließen (oder die Softlinks) mit den Loops vorne seitlich am Gurtzeug verbunden. Dabei muss sichergestellt werden, dass die Schließen bzw. Softlinks hinter den Ringen für die Speedbar befestigt werden, wie auf dem Bild zu sehen.





Folge der Bildanleitung um die Softlinks zu montieren. Fädle den Softlink zuerst durch den vorderen Loop des Gurtzeugs (hinter den Ringen für die Speedbar) und dann durch den Loop am Airbag. Zieh den Loop am Ende des Softlinks (ohne Plastikteil) durch die Schlaufe unterhalb des Plastikstoppers. Fädle dann den Plastikstopper durch den Loop um ihn zu sichern. Drehe den Softlink so, dass das Plastikteil von dem Gurtzeugloop umschlossen ist



Der Airbag kann durch den Pumpsack aufgeblasen werden. Oder mit dem Mund, dafür ist am Verschluss des Airbags ein Röhrchen angebracht. Der Pumpsack eignet sich nicht als Kompressionsack, wir empfehlen deshalb, dass du deinen Gleitschirm nicht hinein packst.



6- WARTUNG UND REPARATUR

Kontrollieren Sie das Gurtzeug nach jedem Aufprall, jeder schlechten Landung bzw. Start, oder wenn es Anzeichen von Schäden oder übermäßigem Verschleiß aufweist. Darüber hinaus empfehlen wir in jedem Fall eine Kontrolle alle zwei Jahre durch Ihren Händler und den Austausch der Hauptkarabinerhaken, ebenfalls alle fünf Jahre.

Um eine vorzeitige Alterung des Gurtzeugs zu verhindern, darf es nicht auf dem Boden, auf Steinen oder rauen Oberflächen geschleift werden. Setzen Sie das Gurtzeug nicht unnötigerweise UV-Strahlen (Sonne) aus, die nicht für die normalen Flugaktivitäten nötig sind. Wenn möglich, schützen Sie es vor Feuchtigkeit und Hitze.

Bewahren Sie Ihre gesamte Flugausrüstung an einem trockenen und kühlen Ort auf; verstauen Sie sie nie, wenn sie noch feucht oder gar nass ist. Halten Sie Ihr Gurtzeug so sauber wie möglich und entfernen Sie Schmutz regelmäßig mit einer Bürste mit Kunststoffborsten und/oder einem feuchten Lappen. Wenn das Gurtzeug sehr verschmutzt ist, waschen Sie es mit Wasser und milder Seife.

Lassen Sie das Gurtzeug immer auf natürliche Weise trocknen, an einem gut belüfteten Ort und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung. Sollte auch Ihr Rettungsschirm nass ein, (z.B. nach einer Landung im Wasser), müssen Sie ihn vom Gurtzeug abnehmen, trocknen lassen, zusammenfalten und schließlich wieder in seinem Container verstauen. Reparaturen und der Ersatz von Teilen des Gurtzeugs können nicht durch den Nutzer durchgeführt werden. Allein der Hersteller oder durch ihn autorisierte Stellen können die Materialien und Techniken verwenden, welche die Funktionstüchtigkeit des Produktes in Übereinstimmung mit seiner Zulassung garantieren.

Schnellverschlüsse und Reißverschlüsse müssen sauber gehalten und mit Silikonspray geschmiert werden.

Für alle Wartungsanfragen bei einem zugelassenen Händler oder bei Woody Valley bitten wir Sie die vollständige Kennzeichnungsnummer auf dem silbernen Etikett in der hinteren Aufbewahrungstasche anzugeben. Wir empfehlen Ihnen, genau darauf zu achten, wie Sie den Gurtzeug verwenden und verstauen, da eine ordnungsgemäße Verwendung die Lebensdauer des Gurtzeugs verlängert.

Wir wünschen Ihnen tolle Flüge und heile Landungen mit TRANSALP 2!

7- GARANTIE

Während der gesetzlich vorgesehenen 2-jährigen Garantielaufzeit sind wir verpflichtet, etwaige Baufehler an unseren Produkten, die auf Herstellungsfehler zurückzuführen sind, zu korrigieren.

Bitte füllen Sie innerhalb von 10 Tagen nach dem Kauf das Formular aus, das Sie auf unserer Webseite unter "Service" finden. Geben Sie die ID des Gurtzeugs ein, die Sie der silberfarbenen Plakette auf der hinteren Tasche entnehmen. Zur Anforderung einer Garantieleistung muss WOODY VALLEY unverzüglich über das Auftreten eines vermeintlichen Baufehlers in Kenntnis gesetzt werden, dazu benötigen wir die ID-Nummer des Gurtzeugs sowie eine ausführliche Beschreibung des entdeckten Fehlers. Anschließend muss die Mangelware zur Instandsetzung bei WOODY VALLEY oder einer von ihr befugten Stelle eingeschickt werden.

WOODY VALLEY behält sich vor, die Methode zur Instandsetzung des Gurtzeugs (Reparatur, Auswechseln von Teilen oder des gesamten Produkts) nach eigenem Ermessen zu bestimmen.

Die Garantie gilt nicht für etwaige Schäden infolge von nachlässigem oder unsachgemäßem Gebrauch des Produkts (z.B. mangelnde Pflege, unangemessene Aufbewahrung, Überlastung, Exposition extremer Temperaturen, usw.). Gleiches gilt für Schäden, die auf Unfälle, den Aufprall beim Öffnen des Notfallschirms und normalen Verschleiß zurückzuführen sind.



8- ZULASSUNGSNACHWEISE

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
 Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1804 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
 Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses
 and paraglider reserve parachutes



Harness inspection certificate - EN

Inspection certificate number: PH_348.2021 Impact pad number: PH_348.2021

Manufacturer data	
Manufacturer name:	Woody Valley srl
Representative:	Simone Caldana
Street:	Via Vienna 92
Post code / place:	30121 Trento
Country:	Italy

Sample data:	Harness	Impact pad
Name:	TransAlp 2	Name Impact pad: ⁽¹⁾ n/a
Type:	ABS	Impact pad integrated: ⁽¹⁾ No
Size:	M	Impact pad type: ⁽¹⁾ Inflatable
Weight of Sample [kg]:	0.92	Weight of Sample [kg]: ⁽¹⁾ 0.41
Serial number:	105 0115 0002	Serial number: ⁽¹⁾ n/a
Clip-in weight [kg]:	120	Date of reception:
Integrated container for rescue system:	No	20.10.2021
Volume container [cm ³]:	5600 max 3600 min	
Date of reception:	21.09.2021	

Test report summary	Structural test	Impact pad test
Result:	POSITIVE	POSITIVE
Place:	Villeneuve	Villeneuve
Date:	23.09.2021	20.10.2021

Issue data	
Place of declaration:	Villeneuve
Date of issue:	20.10.2021
Managing Director:	Andrea Wigger
Signature:	

"This inspection certificate is NOT covered by accreditation D-18-19457-01."

This signature approves the validity of the test reports if available, no. 94.216 (test id 01, 03, 05, 06, 08, 09, 10, 11, 12, 14, RRDT, RRST) and no. 94.22 (test id: P, PR).
 Air Turquoise SA, having thoroughly assessed the sample mentioned above, declares it was found conform with all requirements defined by the following norms:
 European Standards EN1561:2019 and EN12491:2019

⁽¹⁾ If impact pad is NOT integrated in the harness, it will have independently Inspection number, and serial number. Definition of integrated impact pad is impact pad which can not be dismounted from the harness, e.g. airbag.
 Present declaration's scope only extends to the conformity of a given sample, on a given date and in a given place – as mentioned here above.
 This inspection certificate contains the following test and is compliant with the test, if available, report 94.21 and 94.22

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
 Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1804 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
 Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses
 and paraglider reserve parachutes



Harness inspection certificate - nFl

Inspection certificate number: PH_348.2021 Impact pad number: PH_348.2021

Manufacturer data	
Manufacturer name:	Woody Valley srl
Representative:	Simone Caldana
Street:	Via Vienna 92
Post code / place:	30121 Trento
Country:	Italy

Sample data:	Harness	Impact pad
Name:	TransAlp 2	Name Impact pad: ⁽¹⁾ n/a
Type:	ABS	Impact pad integrated: ⁽¹⁾ No
Size:	M	Impact pad type: ⁽¹⁾ Inflatable
Weight of Sample [kg]:	0.92	Weight of Sample [kg]: ⁽¹⁾ 0.41
Serial number:	105 0115 0002	Serial number: ⁽¹⁾ n/a
Clip-in weight [kg]:	120	Date of reception:
Integrated container for rescue system:	No	20.10.2021
Volume container [cm ³]:	5600 max 3600 min	
Date of reception:	21.09.2021	

Test report summary	Structural test	Impact pad test
Result:	POSITIVE	POSITIVE
Place:	Villeneuve	Villeneuve
Date:	23.09.2021	20.10.2021

Issue data	
Place of declaration:	Villeneuve
Date of issue:	20.10.2021
Managing Director:	Andrea Wigger
Signature:	

This signature approves the validity of the test reports if available, no. 94.21 (test id 02, 03, 13, 09, 04, 14, 07) and no. 94.22 (test id: P, PR).
 Air Turquoise SA, having thoroughly assessed the sample mentioned above, declares it was found conform with all requirements defined by the following norms:
 Airworthiness Requirements NE 2-465-20 - EN12491:2019 5.3.2

⁽¹⁾ If impact pad is NOT integrated in the harness, it will have independently Inspection number, and serial number. Definition of integrated impact pad is impact pad which can not be dismounted from the harness, e.g. airbag. ⁽²⁾ If harness has an integrated inner container for emergency parachute, extra deployment tests are done for different type of emergency parachute.
 Present declaration's scope only extends to the conformity of a given sample, on a given date and in a given place – as mentioned here above.
 This inspection certificate contains the following test and is compliant with the test, if available, report 94.21 and 94.22

9- TECHNISCHE DATEN

Karabinerhaken-Höhe	S = 45 cm L = 50 cm	M = 47,5 cm XL = 52 cm
Abstand zwischen den Karabinerhaken (min.-max.)	S = 36-44 cm L = 36-46 cm	M = 36-44 cm XL = 36-46 cm
Gesamtgewicht TRANSALP 2	S = 884 gr L = 972 gr	M = 924 gr XL = 1000 gr
Art des Rückenschutzes	Aufblasbar optional	
Art des Verschlusssystems	Get -UIp	
Fach des Rettungsschirms	Bauch-Container optional	
Volumen zur Unterbringung des Rettungsschirms	3600 – 5600cm ³	
Gebrauchsbeschränkung	120 daN	
Zulassungsnummer	PH_348.2021	

Wir haben jegliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die Informationen in der vorliegenden Anleitung korrekt sind. Bedenken Sie aber bitte immer, dass sie lediglich als Leitfaden gedacht ist.

Diese Anleitung kann ohne vorherige Ankündigung Änderungen unterzogen werden. Auf www.woodyvalley.com finden Sie stets die aktuellsten Informationen zu TRANSALP 2.

Letzte Aktualisierung: DEZEMBER 2022